

Einladung:

„Mit allem Freimut ungehindert“ – Liedermacher Stephan Krawczyk gibt Konzert in Lutherstadt Wittenberg

Im Rahmen des DDR-Geschichtsprojektes der Landeszentrale und anlässlich der Tagung „Die letzten Tage der Bausoldaten“ kommt der frühere Bürgerrechtler, Liedermacher und Schriftsteller Stephan Krawczyk am 5. Oktober um 19.30 Uhr in die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt nach Wittenberg.

Stephan Krawczyk galt als einer der bekanntesten Oppositionellen in der Endphase der DDR. Mit seinen regimekritischen Texten war der Liedermacher bei den SED-Oberern in Ungnade gefallen und durfte nur noch im geschützten Raum der Kirche auftreten. 1988 wurde der aus dem thüringischen Weida stammende Künstler ausgebürgert. Doch der Musiker und Autor ist keiner von den ewig Gestrigen, die auch 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution und der deutschen Wiedervereinigung noch immer die Dissidentenkeule schleudern und nur in die Vergangenheit blicken.

Im Rahmen des Geschichtsprojektes „Ermutigung – Lebenswelt, Repression und Widerstand in der DDR und Osteuropa nach 1945“ der Landeszentrale für politische Bildung und anlässlich der Tagung "Die letzten Tage der Bausoldaten und die Friedliche Revolution“ gibt der Liedermacher, Schriftsteller und frühere Bürgerrechtler Stephan Krawczyk am 5. Oktober um 19.30 Uhr in der Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt in Lutherstadt Wittenberg ein Konzert. Freimütig und ungehindert singt, liest und spricht er darüber, was ihm wesentlich ist. Dabei wird es auch um das Thema "Eingesperrt sein und danach" gehen.

Der Eintritt ist frei.

Auf einen Blick:

Liederabend mit Stephan Krawczyk „Mit allem Freimut ungehindert“ am 5. Oktober um 19.30 Uhr in der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt, Schlossplatz 1d, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin Netzwerk für Demokratie und Toleranz, Tel.: 0391/567-6459, E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 04.10.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de